

Legende



Geltungsbereich B-Plan Nr. 6 der Gemeinde Retschow "Sondergebiet PV-Freiflächenanlage nordwestlich der Ortslage Stülow" (ca. 6 ha)

BESTAND

Biotoptypen (nach LUNG 2013)

Acker

Intensivgrünland auf Mineralstandorten

Standorttypischer Gehölzsaum an Fließgewässern

BBG

Baumgruppe

Wirtschaftsweg, nicht- oder teilversiegelt

Baumhecke

Aufgelöste Baumhecke

Gebüsch trockenwarmer Standorte

Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten

Jüngerer Einzelbaum

Wasserwirtschaftliche Anlage Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte

Graben, trockengefallen od. zeitweilig wasserführend, extensive od. keine Instandhaltung

Biotopschutz:



nach § 20 NatSchAG M-V geschützt Abgrenzung It. Kataster mit Ifd. Nummer



eigene Aufnahme/Korrektur Abgrenzung

Gehölze:



Baumart/Stammdurchmesser/Kronendurchmesser

Kirsche

Gehölzschutz

Gehölzschutz nach § 18 NatSchAG M-V für Bäume ab einem Stammumfang von mindestens 100 cm gemessen in 1,30 m Höhe über dem Erdboden. Der Schutz gilt nicht für:

- Bäume in Hausgärten, mit Ausnahme von Eichen, Ulmen, Platanen, Linden und Buchen
- Obstbäume, mit Ausnahme von Walnuss und Esskastanie
- Pappeln im Innenbereich
- Bäume in Kleingärten im Sinne des Kleingartenrechts
- Wald im Sinne des Forstrechts
- Bäume in denkmalgeschützten Parkanlagen, sofern zwischen der unteren Naturschutzbehörde und der Denkmalschutzbehörde einvernehmlich ein Konzept zum Umgang mit dem Parkbaumbestand erstellt wurde

Vorbelastungen/Störquellen:



Bahnlinie

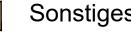


Siedlung Stülow



Abgrenzung Störquellen/Lagefaktoren

PLANUNG



Sonstiges Sondergebiet

SO PV	— Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung l
0,6	— Grundflächenzahl GRZ
OK 3 m	Oberkante baulicher Anlagen in m über Gelände
Geländeoberkante	



Baugrenze



Grünflächen öffentlich mit lfd. Nr. 1



Gewässerunterhaltungsstreifen



Verkehrsflächen mit Zweckbestimmung



Erschließung der Baugebietsfläche SO_{PV}



Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft hier: Artenschutzrechtliche Maßnahme AAFB2

Maßnahmen zum Gehölz- und Bodenschutz



V 1 Schutz von Gehölzen



Bodenkundliche Baubegleitung

Maßnahmen zum Artenschutz (ohne Darstellung)



Anlage eines mobilen Reptilienschutzzaunes vor Baubeginn und Vorhalten bis Bauabschluss.



Bauzeitenregelung - Erschließungsbeginn nach Brutzeit im Anschluss der Erntearbeiten bzw. im Zeitraum vom 01.09. bis 15.03. des Folgejahres.



Kleintierfreundliche Einfriedung der Photovoltaikanlage.



Einsatz einer ökologischen Baubegleitung (ÖBB) zur Überwachung der genehmigungskonformen Umsetzung der Artenschutzmaßnahmen.



Entwicklung von Brachflächen mit Nutzungsoption als



Anlage eines 5 m breiten Blühstreifens mit einer Gesamtfläche von etwa 2.200 m².

Maßnahmen zur Kompensationsminderung



KM 1 Anlage von Grünflächen auf Photovoltaik-Freiflächenanlagen (42.998 m²)

B-Plan Nr. 6 der Gemeinde Retschow "Sondergebiet PV-Freiflächenanlage nordwestlich der Ortslage Stülow" (Landkreis Rostock)

- UMWELTBERICHT -

Bestand und Planung

Dipl.-Ing. Babette Lebahn Am Mühlensee 9 19065 Pinnow OT Godern

Gemeinde Retschow Amt Doberan-Land 18209 Bad Doberan Auftraggeber: ALTUS renewables GmbH

Anzahl der Karten: 1 B. Schoppmeyer Maßstab 1: 2.000